

Herrn Rolf Wiederkehr
Vorsitzender des Umweltausschusses
c/o Gemeinde Senden
Münsterstraße 30
48308 Senden



Zur Kenntnis:
Herr Sebastian Träger
Bürgermeister

Senden, 21.02.2019

und Herrn Klaus Stephan

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Gebauer,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie, im nächsten Gemeindeentwicklungsausschuss am 12.12.2018 den folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Antrag zum Tagesordnungspunkt 4 „Haushalt 2019“ der Sitzung des Umweltausschusses am 26.02.2019

Beschlussentwurf:

Der Umweltausschuss möge für das Produkt 14.01.01 beschließen,

- 1. eine Stelle eines Mobilitätsmanagers/ -managerin zur Koordinierung der verschiedenen Verkehrsarten in Senden einzurichten,**
- 2. das Budget des Haushaltes 2019 um 40.000 € für Klima- und Mobilitätskonzepte und Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich aufzustocken und**
- 3. ein Budget von 5.000 € für die Subventionierung von privaten Lastenfahrrädern und Fahrradanhängern einzurichten.**

Begründung:

1. Senden ist bereits auf einem guten Weg, eine Vielzahl an verschiedenen umwelt- und klimafreundlichen Verkehrsmitteln einzurichten (Bürgerbus, Carsharing, Mitfahrerbanke, Rad- und Fußverkehr). Gerade im Verkehrsbereich ist eine gute Vernetzung und Abstimmung der unterschiedlichen Akteure und Verkehrsarten unabdingbar um gegenseitige Synergieeffekte zu generieren.

Ein Mobilitätsmanager/eine Mobilitätsmanagerin hat die Aufgaben der Integration, Information und Koordination in Zusammenhang mit anderen Fachbereichen/ Baulastträgern/ Nachbarkommunen. Das Mobilitätsmanagement wird an allen Planungen und Investitionen von Straßen, Buslinien, Rad- und Fußwegen, Fahrradabstellplätzen sowie bei Konzepten von Carsharing/ Mitfahrerbanken beteiligt. Insbesondere hat es die Aufgabe, integrierte Handlungsabläufe herbeizuführen.

Ziel ist eine Verschiebung des Modal-Splits hin zum Umweltverbund und somit zu mehr Lebensqualität. Die Leistungsfähigkeit des Verkehrs kann so gesteigert werden bei gleichzeitiger Reduktion der negativen Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger.

Ein weiteres maßgebliches Aufgabenfeld stellt die Öffentlichkeitsarbeit, also die Werbung für die Nutzung umwelt- und klimafreundlicher Verkehrsmittel. Aus Sicht der Klimaforschung wie auch der Verkehrswissenschaften ist die Verkehrswende unumgänglich. Durch einen Mobilitätsmanager/eine Mobilitätsmanagerin besteht aber für Senden die Chance, diese aktiv und strukturiert mitzugestalten.

Diese Position kann auch in der bestehenden Personalstruktur der Verwaltung angesiedelt werden. Der Aufgabenbereich muss jedoch klar von anderen Verwaltungstätigkeiten (z.B. Abrechnung von Kosten für den Schülerverkehr) abgegrenzt werden.

2. Im Bereich Klima- Umweltschutz sollen Mittel für ergänzende Konzepte zum Thema „klima- und umweltschonende Mobilität“ bereitgestellt werden. Hiermit können Mobilitätskonzepte entwickelt sowie Öffentlichkeitsarbeit zu dieser Thematik betrieben werden. Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen wird bereits in der diesjährigen Haushaltsrede unseres Bürgermeisters deutlich, der betont, dass „die Themen Wohnen und Mobilität in Bezug auf eine optimale ÖPNV und Radwegeinfrastruktur zusammengedacht werden müssen.“ Leider finden sich die dafür notwendigen Haushaltsmittel nicht im jetzt vorgelegten Haushaltsentwurf. Hier muss dringend nachgesteuert werden.
3. Der Klimawandel ist auch in Senden angekommen, so ist es unvermeidbar, den Verkehr in unserer Gemeinde umweltgerechter zu gestalten. Es müssen Anreize geschaffen werden, vom privaten PKW auf das Fahrrad umzusteigen. Ein wichtiger Bereich stellt hier der Einkaufsverkehr dar. Andere Städte, beispielsweise Münster, subventionieren die private Anschaffung von Lastenfahrrädern von bis zu 1000 € für ein Elektro-Lastenrad, 500 € für ein muskelbetriebenes Lastenrad sowie von 100 € für einen Fahrradanhänger. Voraussetzung hierfür ist der Wohnsitz in der Gemeinde, die Rechnung des neu gekauften Rades. Gleichzeitig darf dieses 4 Jahre lang nicht weiter veräußert werden. Hier könnte die Gemeinde Senden ein deutliches Zeichen für umweltfreundliche Mobilität setzen und Eigeninitiative der Bürger belohnen.

Mit freundlichem Gruß

Philipp Scholz
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen
Jessener Str. 52
48308 Senden